

Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

Datum: 28.08.2004

Antragsteller: Fraktionen/Stadtvertreter/
Ortsbeiräte
SPD-Fraktion
Telefon: (03 85) 5 57 45 96

Antrag
Drucksache Nr.

00153/2004

öffentlich

Beratung und Beschlussfassung

Stadtvertretung

Betreff

Zeitweiliger Ausschuss zur Umsetzung von Hartz IV/SGB II

Beschlussvorschlag

Die Stadtvertretung möge wie folgt beschließen:

Die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin bildet zur aktiven Begleitung des Prozesses der Umsetzung von Hartz IV einen zeitweiligen Ausschuss.

Begründung

Die Landeshauptstadt Schwerin hat sich zur Umsetzung von Hartz IV mit der Agentur für Arbeit zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammengeschlossen. Das Fachpersonal der Landeshauptstadt, das zuvor im Bereich des Sozialamtes eingesetzt war, wird überwiegend von der Arbeitsgemeinschaft übernommen werden.

Zur aktiven Begleitung des Prozesses soll ein zeitweiliger Ausschuss bis zum 31.12.2005 eingesetzt werden.

Die konkreten Aufgaben des Ausschusses sind folgende:

- Begleitung der Arbeitsgemeinschaft mit dem Ziel, die spezifischen Anliegen der Landeshauptstadt zu befördern,
- Überprüfung, welche gemeinnützigen Arbeitsmöglichkeiten Arbeitslosen mit dem Ziel angeboten werden können, Arbeitslose für den ersten Arbeitsmarkt besser zu qualifizieren,
- Erhebung von Daten, die zur Beurteilung der Wirksamkeit und der Auswirkungen des Hartz-IV-Prozesses von Bedeutung sind, wie bspw. die Ermittlung der Zahl der durch Hartz IV bedingten Umzüge nach dem 01.01.2005,
- Sicherzustellen, dass die Mitarbeiter, die jetzt bei der Landeshauptstadt mit der Sozialhilfe

beschäftigt sind, mit Ihren Fähigkeiten und Kenntnissen in der Arbeitsgemeinschaft eine optimale Entfaltungsmöglichkeit finden.

über- bzw. außerplanmäßige Ausgaben im Haushaltsjahr

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle: ---

Deckungsvorschlag

Mehreinnahmen / Minderausgaben in der Haushaltsstelle: ---

Anlagen:

keine

gez. Dr. Thomas Haack
Fraktionsvorsitzender